

Der Freiheitskampf

AMTLICHE ZEITUNG DER NSDAP. AMTLICHES BLATT DER BEHÖRDEN

Nr. 219. 13. Jahrgang

Dienstag, 10. August 1943

Preis 10 Rpl., auswärtig 15 Rpl.

Knox ist dem Größenwahn verfallen

In den beiden letzten Tagen wieder 352 sowjetische Panzer abgeschossen

Der 270. Eichenlaubträger

Aus dem Führerhauptquartier, 9. August
Der Führer verlieh das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Major Bruno Kahl...

80 sowjetische Salvengeschütze vernichtet

Berlin, 9. August
Durch die hervorragende Zusammenarbeit von Nahausflürern und Artillerie wurden vor einigen Tagen im Kampfgebiet südlich des Ilimenflusses 80 sowjetische Salvengeschütze vernichtet...

Jüdische Abenteurer in Serbien

Drahtbericht unseres Korrespondenten
Dr. Gr. Belgrad, 9. August
„Weltliche Serbien“ überschreibt der ehemalige jüdisch-amerikanische Diplomat...

Neuer USA.-Weltherrschaftstraum

Berlin, 9. August

Die ganze Arroganz und der Größenwahn der Dollarplutokraten geht aus einem „Programm“ hervor, das der erprobt falsche Prophet und Marineminister Oberst Knox in Burlington vorklug.

„Da die Vereinigten Staaten“, so erklärte Roosevelt kürzlich dem Kongress, „am Ende des Krieges das stärkste Meer, die größte Flotte und die gewaltigste Luftwaffe besitzen werden...“

Die Weltbeherrschung der USA-Juden sollen also nicht nur mit Hilfe des in den Vereinigten Staaten angehäuften Geldes realisiert werden, sondern auch mit der „militärischen Überlegenheit“ des von Roosevelt wider alle Wahrscheinlichkeit in den Krieg getriebenen nordamerikanischen Volkes...

Bomben und Torpedos gegen Tonnage

Die Feindverluste in vier Wochen schwerster Kämpfe um Sizilien

Berlin, 9. August

In vier Wochen schwerster Kämpfe gegen die britisch-nordamerikanische Landungsflotte im Seegebiet von Sizilien setzte die deutsche Luftwaffe einen großen Teil des Feindes im Mittelmeer verlässbaren Schiffsräumen ganz oder zumindere für längere Zeit außer Betrieb. 225 Transportschiffe mit einer Gesamttonnage von mehr als 12 Millionen BRT...

Zahlreiche Banden westlich Minsk vernichtet

Durchbruchversuche der Sowjets in schweren Kämpfen abgewiesen — Hohe Verluste des Feindes

Aus dem Führerhauptquartier, 9. August

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Am Lubanbrückenkopf setzten die Sowjets ihre von zahlreichen Schiffsfliegern unterstützten Angriffe erfolglos fort. Vom Mins und vom mittleren Dnepr werden Kämpfe örtlicher Bedeutung gemeldet. Im Raum von Belgorod und im Dniebrabschnitt brachen zahlreiche Angriffe starker Infanterie- und Panzereinheiten der Sowjets zusammen. Die Luftwaffe griff besonders in diesen beiden Kampfabschnitten in die Erdkämpfe ein und vernichtete neben einer großen Zahl von Panzern und Geschützen über 200 motorisierte, mit Mannschaftern besetzte Fahrzeuge des Feindes...

Siziliens einen Zerstörer und ein Handelsschiff

von 7000 BRT vernichtend. Bei Tagesvorstößen weniger feindlicher Flugzeuge auf die besetzten Westgebiete wurden zwei britische Bomber, über dem Atlantik ein viermotoriges nordamerikanisches Flugzeug abgeschossen. H und Volkseigenen Verbände haben zusammen mit Einheiten des Heeres im südwestlichen Seegebiet von Sizilien einen Zerstörer und ein Handelsschiff von 7000 BRT vernichtet.



Reichsmarschall Göring in Hamburg. Er spricht Männern der Luftwaffe und einem Luftwaffenhelfer seine besondere Anerkennung aus.

Hervorragende Leistungen einer Flak-Abteilung

Berlin, 9. August
Im Raum von Belgorod erzielte eine mainfränkische Flakabteilung in diesen Tagen ihren 100. Flugzeugabschuss. Die Flakartilleristen dieser Abteilung vernichteten ferner im Laufe ihres Einsatzes 111 sowjetische Panzer, 73 Maschinengewehre, 84 Granatwerfer, 107 und Salvengeschütze. Darüber hinaus zerstörten sie 84 Panzer und Feldbefestigungen des Feindes.



Und wieder geht es zum Start in Feldesland. PK Aufn.: Kriegsbildner Heeger-AM.

Unter Zwang

V. W. Der anglo-amerikanische Angriff gegen Sizilien hatte sich zunächst im Sinne des offensiven Teiles entwickelt. Es war Boden zur Bildung eines Brückenkopfes gewonnen worden. Die Führung der Verteidigung hatte sich nach Feststellung des Umfanges der feindlichen Landung, entschließen müssen, den Nordwest- und Westteil der Insel zu räumen...

Anschließend hatte sich im Südosten der Insel, dort, wo die Engländer zuerst aufgesetzt hatten, durch schnelles Heranziehen deutscher Kräfte die Realität ergeben, der englischen Vormarschbewegung einen Riegel entgegenzusetzen, der den allgemeinen Raum von Catania vorläufig vor dem Angriff des Gegners sperre. Mit einer solchen Entscheidung, die die Pläne des Generals Montgomery durchkreuzte, mag dieser nicht gerechnet haben, nachdem es ihm gelang war, schnell die Hilfe von Sترات und Argenta mit ihren idealen Ausladeanlagen jenseits der Erwartungen in die Hand zu bekommen. Aber für das Ausbleiben schwerer Kampfmittel im Südosten Siziliens wurde er im letzten Drittel des abgelaufenen Monats voll entschädigt. Er bekam die schnelle Sammlung deutscher Verteidigungsgruppen wirklich zu spüren. Man kann es im englischen Lager offenbar nicht glauben, daß es einer deutschen Führung möglich ist, aus einer neuen Lage heraus die richtigen Anordnungen schnell zu ziehen und darauf die Verteidigung eine sichere Unterlage geben. Es ist das Menschliche unserer Kampftruppen, daß das Gelände nicht nur verteidigt wird, sondern unter Umständen auch aufgegeben werden kann. Auf der anderen Seite erlaubt dieses Kampfverfahren auch entsetzliche Gegenangriffe. Obwohl der Feind schon in den ersten Tagen seines zweiten Angriffs in der Entwicklung dieser Unternehmung bedenklich, legt er seine Offenherzigkeit hartnäckig fort. Er ist dazu gezwungen, weil er ja nicht auf halbem Wege zum Ziele stehenbleiben kann. Er muß hinhalten, auf italienischem Boden eine Frontfront entstehen zu lassen. Schon aus Rücksichtgründen muß er das zu vereiteln suchen. Die Verrentungen im Monat Juli haben den feindlichen Schiffraum mit 147 Schiffen vernichtet getroffen. Weitere 250 Schiffe sind durch Treffer beschädigt worden. An der Hauptfront sind diese Erfolge auf den Einsatz des Gegners zurückzuführen, mit großen Transportflotten im Mittelmeere fahen zu müssen. Es kann nicht seinen Zwecken dienen, wenn er seinen Arbeitsraum sehr lange solchen Angriffen unserer See-

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.



Stadt in der Hauptkampflinie

Soldaten helfen sich selbst - Unterirdisch geht das Leben weiter

PK. Die Sonne steht schon hoch am dunkelblauen Himmel, aber die Stadt bleibt tot und still. Man tappt langsam durch die Straßen, Gras und Unkraut wachsen wild zwischen den Steinen, Scherben klirren unter jedem Schritt...



Wirtschaftliche Selbsthilfe unmittelbar in den Stellungen der HKL: Hier werden gegerbte Häute getrocknet

einheimische Handwerker fertigen hier Pferdegeschirre, Kummerte, Halfter und Riemen an. Es fehlt an Eisenbeschlägen, Not macht erfinderisch, es wird altes Eisen gesammelt, Drahtenden werden aus dem Schutt gewöhlt, gehämmert, gebogen, geschliffen und zu Ringen und für die sonstigen Beschläge verarbeitet...

Monaten sind sie der Vernichtung preisgegeben. Durch die toten Straßen, über die Mauern zerstossener Häuser gelangt man in ein halb zerstörtes Fabrikgebäude. In einem der öden Säle ist eine Granate durch die Mauer gegangen, das Loch wurde notdürftig mit Blechplatten abgedichtet. Die Mädchen an der Seilmaschine sind fröhlich und singen, daß es über die scherben- und schuttüberfüllten Gänge und Treppen hallt...



Links: In einem windschiefen Haus ist eine Sattlerei eingerichtet. In der ortsansässige Handwerker Pferdegeschirre, Halfter und Riemen anfertigen. - Rechts: An der Seilmaschine drehen junge Mädchen den Hanf zu festen Stricken. PK-Kriegsber. Koch/Thamme/Alf. 131

Flammendes Leuchten aus schwarzbraunen Massen

Seit ein Schüler A. W. Hoffmanns auf der Suche nach synthetischem Chinin aus dem Anilin einen violetten Farbstoff herstellte, den ersten Teerfarbstoff, der technisch verwertet wurde, steht der Steinkohlenteer im Mittelpunkt des Interesses der Chemiker...

Die Mädchen IN DER AU ROMAN VON E.M. MUNZENSTADT 10 Die Schwester floh übers Brett, sprang blitzschnell ab und stand für einen Augenblick verzerrt wie eine Spinnenweben...

hat Stefanie ihn in der Au kennengelernt. Mama hat sie gar nicht nach ihm gefragt. "Sie hat sie aber genau angesehen..." Die Spielte in Gräsern und Halmen. Wenn Gudrun an Mama dachte, wurde sie weichen still. Sie liebte die Mutter über alles...

hielten sich einmal am dicht umflossenen Auler, einmal am anderen mit dem Zeltplatz, mit den Ohnhäutchen und mit den verträumten Erlenzweigen. Schon von weitem entdeckten sie Gabriele und Stefanie auf dem Sprungbrett, und als sie den Garten erreichten, stießen die beiden...

schüttelten wie langsam fließende Kohlen das angedrückte Haar. Dann schüttelten sie ebenfalls in ihre Mäntel und liefen ins Haus an die Arbeit. Um acht wurde zu Nacht gegessen. Als man am nächsten Morgen erwachte, war die Luft drückend und schwül. Sinter flüchtigen Wollen ging die duntrote Sonne auf...



Tucnen und Sport



Gerhard Helm Als Deutscher Kanuistler in ...

1. FCN. siegte hoch über TuS Die Fußballspiele im Reiche ...

Tennismeistee Gies schlug Koch Die Deutschen Reigenmeister ...

Nach Riesaer HJ-Bahnhofe ... Das Gebiet ...

Arno Weimerec jeh Jahre im Amt Der hehstetende Reichsleiter ...

Wichtiges in wenigen Zeilen ... Bei den vor ...

Schneiderreich Knapp befehlt ... In ...

Reichsportisabenden - Prufungen in Dresden ...

Wirtschaft

ordentlichen hebraischen Kaufmanns. Warend nach deutschem Recht ...

steuerberater als Helfer bei der Steuerpflicht Die 'Fokorad' und die 'Argeta' ...

Generalarbeitsfuhrer Kuzel, heutiger Reichskommissar ...

Wer Steuerberater werden muss, muss deshalb ...

Der Steuerberater-Anwarter wird durch den ...

FAMILIEN-ANZEIGEN

ihre Verlobung geben bekannt: Emmy Diez, Gerhard ...

Nach mit großer Geduld ertragnen Leiden ist mein ...

Ein der Mus-Front fand am ...

ihre Verlobung geben bekannt: Karl Heinz Meuthen ...

In den Folgen einer sich im Balkenbruch ...

Wir erziehen die hieschmerliche Nachricht, dass unser ...

Ein der Mus-Front fand am ...

ihre Verlobung geben bekannt: Helfriede Gratzschel ...

in treuere Pflichterfuellung fur sein Vaterland ...

Wir erziehen die fur uns schmerzliche Nachricht, dass ...

Ein unerwartetes Schicksal nahm uns am 8. 4. 43 ...

